



## 22. Jahrestagung umweltengagierter Schriftstellerinnen und Schriftsteller Deutschlands

# Jurij Koch

liest aus seinen Kindheitserinnerungen

# DAS FEUER IM SPIEGEL



Er war acht Jahre alt, als er bei einem plötzlichen Feuer fast umgekommen wäre, und noch keine zehn, als sein Vater, eben erst glücklich aus dem Krieg heimgekehrt, beim Bau des Eigenheims tödlich verunglückte. Als man ihn, den sorbischen Dorfjungen, an ein tschechisches Gymnasium schickte, eröffneten sich ihm neue Welten. Jurij Kochs Kindheitserinnerungen sind geprägt von der Dramatik der letzten Tage des Zweiten Weltkriegs und von der Aufbruchsstimmung nach dessen Ende im Mai 1945. Episodenhaft schildert er Kriegs- und Nachkriegsalltag der ländlichen Bevölkerung

und das Leben in der tschechischen Grenzstadt Varnsdorf. Sein neuestes Buch besticht durch eine sehr lebendige, oft humorvolle Erzählweise sowie durch seine Sprach- und Bildkraft.

**Musikalische Begleitung:**

## Matthias Kießling

**Sonnabend, 28. September 2013, 17 Uhr**

**Rochow-Museum im Schloss Reckahn**

14797 Kloster Lehnin, Ortsteil Reckahn, [www.rochow-museum.de](http://www.rochow-museum.de)

Eintritt: 5 €, Kinder und Jugendliche frei